



# Anmeldung



## I Tageskurs Trail in Kombination mit den Schnuckenhof – Elementen

Dies ist eine verbindliche Anmeldung zur Teilnahme

[www.equestrian-friendship.com](http://www.equestrian-friendship.com) oder [www.facebook.com/equestrianfriendshipvio](https://www.facebook.com/equestrianfriendshipvio)

Veranstalter: Equestrian Friendship /Heartland 4Souls Ranch

Termin: 20.09.2025

Wo: Heartland4Souls Ranch, Untersteinbach 18 in 91166 Georgensgmünd

Anzahl der Teilnehmer: 6-9 Kursgebühr externe: 150€ Mittagessen zum Selbstkostenpreis

Kalte Getränke sowie Kaffee & Kuchen auf wertschätzender Spendenbasis

*Für diesen Kurs geben wir die Empfehlung für das Tragen von einem Beinschutz für die Pferde!*

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Telefon/Mobil: \_\_\_\_\_

Name des Pferdes: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_ Rasse: \_\_\_\_\_

Besitzer des Pferdes: \_\_\_\_\_

Equidenpass Nr. \_\_\_\_\_ (muss angegeben werden!)

Ich bin damit einverstanden das die am Kurs gemachten Bilder zu Werbezwecken auf der Homepage und der Facebook Seite von Equestrian Friendship verwendet werden dürfen.

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen die eines Erz. Berechtigten)

### Workshopbedingungen:

Anmeldeschluss **01.09.2025** mit Abgabe der Anmeldung wird die volle Kursgebühr fällig, andernfalls entfällt der Anspruch auf eine Teilnahme. Ein Rücktritt von der Anmeldung und dem Kurs ist nur dann möglich, wenn der Teilnehmer einen Ersatz findet. Es besteht unsererseits Anspruch auf die vollen Lehrgangsgebühren. Die Gebühren des Kurses entnehmen Sie bitte der Ausschreibung. Mit der Anmeldung wird gleichzeitig bestätigt, dass das Pferd gesund und seuchenfrei ist und eine gültige Haftpflichtversicherung besteht.

Weder der Besitzer der Anlage noch der Veranstalter oder der Kurs- Leiter haften für Unfälle und Schäden aller Art. Kinder unter 18Jahren unterliegen der Aufsichtspflicht der Eltern.

### Besondere Bestimmungen:

Den Anweisungen des Veranstalters und seiner Beauftragten ist während der Veranstaltung unbedingt Folge zu leisten. Es besteht zwischen dem Veranstalter, dem Ausrichter und dem Veranstaltungsleiter einerseits und den Teilnehmern, Besuchern, Pferdebesitzern und Reitern andererseits kein Vertragsverhältnis. Mithin ist jede Haftung für Diebstahl, Verletzungen bei Menschen und Pferden oder Beschädigung von Sachen ausgeschlossen. Insbesondere sind die Teilnehmer nicht "Gehilfen" im Sinne der §§ 278 und 831 BGB.

Mit Abgabe der schriftlichen Nennung bzw. bei zugelassener Nachmeldung mit Eintreffen auf dem Veranstaltungsplatz erkennt der Teilnehmer die Bestimmungen dieser Ausschreibung verbindlich an.

Für jedes Pferd muss eine Tierhalterhaftpflichtversicherung bestehen; jedes Pferd muss frei von (ansteckenden) Krankheiten und ausreichend geimpft sein. Equidenpass bitte bei Verlangen vorlegen

Jeder, der mit Tieren arbeitet und umgeht erkennt auch die rechtlichen Bestimmungen des Tierschutzes an und verhält sich nach. Bei Verstößen gegen die Tierschutzrechtlichen Bestimmungen ist der Betreiber und dessen Mitarbeiter befugt die Teilnahme am Kurs untersagen, dabei besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Nutzungsgebühr.

Stellt ein Pferd für die übrigen Kursteilnehmer eine Gefahr für Leib und Leben dar, wird die Nutzung der Anlage untersagt, dabei entsteht kein Anspruch auf Rückerstattung die Kursgebühr.

Für jugendliche/minderjährige Kursteilnehmer besteht Helmpflicht, für alle Erwachsene Teilnehmer empfehlen wir das Tragen eines Reithelms.

Für die intakte Ausrüstung von Pferd und Reiter ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.

**Violen Erhardt / Equestrian Friendship IBAN: DE 41 7645 0000 0231868597- Sparkasse Mittelfranken Süd**

## Infoschreiben I Tageskurs Trail in Kombination mit den Schnuckenhof – Elementen

Gearbeitet wird in 2er od. 3er Gruppen im Einzelcoaching - 2 Einheiten zu je 60min

*Für diesen Kurs geben wir die Empfehlung für das Tragen von einem Beinschutz für die Pferde!*

In diesem Kurs geht es um die Kommunikation von Mensch & Tier im Sattel - wir arbeiten an der Rittigkeit, der feinen Hilfengebung, wie kann ich ein schwieriges Hindernis stressfrei bewältigen, wie wird mein Pferd ein entspanntes Verlasspferd, wir lernen unsere Pferde für "Spucki" - Elemente zu sensibilisieren und vieles mehr .

Ein idealer Kurs für alle Freizeitreiter um eine gesunde und vertrauensvolle Basis zu schaffen oder zu verbessern. Wir nutzen verschiedene tolle & spaßige Trailaufgaben um die Kommunikation zwischen uns und unserem Pferd zu verbessern, ebenso aber die Balance, die Geschicklichkeit & Beweglichkeit aber auch das Vertrauen des Pferdes zu stärken & Unsicherheiten oder Ängste abzubauen.

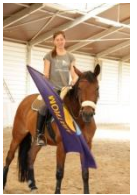
Ein tolle Vorbereitung für alle Fun Trail / Trail interessierten.

Wir erarbeiten uns neben den Basiselementen des Trail auch die Balance & Koordination des Pferdes anhand der Schnuckenhof – Elemente

- Schaukelpferd
- Podeste
- Twister

Ein Pferd mit einer fundierten Ausbildung im Trail ist der ideale Partner fürs Gelände.

Warum? Weil es gelernt hat das es seinem Reiter absolut vertrauen kann in unterschiedlichsten Situationen an unterschiedlichen Elementen - es kann diese mit seinem Reiter souverän & Step by Step meistern.



### Sinn und Zweck des Workshops

„Lerne Dein Pferd lesen – und Du wirst es verstehen!“

Der Ursprung des Trail liegt in der Arbeit der Ranger und Cowboys mit den Rindern.

Wichtige Gesichtspunkte des Trail sind:

- Gelassenheit
- Ruhe
- Geschicklichkeit
- konzentrierte Zusammenarbeit
- ein harmonischer Gesamteindruck!



Um einen Trail reiten zu können, ist eine gute Vertrauensbasis sowie ein harmonisches Zusammenspiel von Mensch und Tier erforderlich und fordert exaktes Reiten. Der Trail setzt eine hohe Rittigkeit voraus. Im Trail sind die Hindernisse klar definiert und zählen im Westernreiten als Geschicklichkeitsreiten auf hohem Niveau. Geritten wird mit minimalen Impulsen. Im Trail geht es nicht um Geschwindigkeit - es geht um korrektes, langsames Arbeiten. In unserem WS wollen wir Dich und Dein Pferd Step by Step auf die Hindernisse vorbereiten und heranzuführen.

Das Vertrauen spielt hier eine maßgebliche Rolle und Teamarbeit steht im Mittelpunkt.

Der Trail ist nicht Rasse - oder Reitweisengebunden.

Der Trail macht unsere Pferde

- gelassen
- souverän
- trittsicher
- nervenstark
- er fördert die Beweglichkeit & wirkt gymnastizierend
- er bringt Abwechslung in den Alltag
- er fördert die Konzentration
- er ist absolut Vertrauensfördernd
- und er macht einfach nur Spaß :-)



## Warum die Komponente mit dem Gelassenheitstraining?

Durch das Gelassenheitstraining wird das Vertrauen zwischen Mensch und Tier enorm gestärkt  
Es gibt viel mehr Sicherheit im Umgang mit dem Pferd (das Pferd reagiert gelassener und vertraut seinem Menschen)

Ein gelassenes, unerschrockenes Pferd ist ein entspanntes Pferd – das Reiten mit ihnen macht mehr Spaß und ist deutlich sicherer

Sie bringen damit Abwechslung in den üblichen Trainingsalltag

Es ist besonders gut für Pferde, welche an den Umgang mit ungewohnten und vermeintlich bedrohlichen Situationen gewöhnt werden sollen

Es zeigt und hilft dem Reiter, wie er mit seinem Pferd vermeintlichen Gefahrensituationen gelassen und souverän meistern kann ohne es noch zusätzlich zu stressen

Doch Trailreiten ist mehr. Im Trailparcours treffen Pferd und Reiter auf simulierte Geländehindernisse, welche uns im Gelände jederzeit begegnen können...

Jeder der mit seinem Pferd schon mal auf Wanderritt oder einem mehrstündigen Ausritt unterwegs war, egal ob vor der eigenen Haustür oder im fremden Gelände, hat sicherlich schon die ein oder andere Situation erlebt:

- der Weg führt über eine Holzbrücke
- der Weg endet vor einem umgestürzten Baum
- auf der Strecke liegt eine Schleuse mit mehreren Toren
- der Weg führt an einem Garten vorbei, in dem eine Party stattfindet
- der öffentliche und sehr schmale Weg endet vor einem Drehkreuz
- Ein Reiter ist gestürzt und muss versorgt werden – wohin mit dem Pferd wenn keine Anbindemöglichkeit vorhanden ist?
- schon mal mit einem Pferd den Anforderungskontakt an einer Ampel ausgelöst?
- An der Straße stehen Fußballfans mit Flaggen
- starker Wind weht eine Plastikfolie dem Pferd vor die Füße
- Ein Zweig mit vielen Blättern verfängt sich im Trab im Schweif und noch so vieles andere mehr...



Im Trailkurs gibt es die „passenden“ Übungen dazu, z.B.

Überreiten einer Plane, Brücke, Wippe ect. simulieren die Situation im Gelände oder auch als grundsätzliche Übung für unterschiedliche Untergründe über die ein Pferd gehen muss

Ein festes Hindernis ist im Trail keine Seltenheit – das Pferd lernt in den Stangenkombinationen seine Beine zu koordinieren, sich auszubalancieren & gelassen & Step by Step darüber zu gehen

Tor öffnen und schließen vom Boden oder vom Pferderücken aus

Luftballons, Springbrunnen (Wasserschlauch mit Löchern) sind kein Spiel, sondern eine sinnvolle Vorbereitung für den Ernstfall – der Knall des Luftballons z.B. Klingt ähnl. einem Schuss

Rückwärtsrichten durch eine enge Gasse ist Pflichtprogramm – wenn es vorwärts nicht weiter geht und keine Wendemöglichkeit besteht – MUSS das Pferd gelassen, gerade & flüssig ins Back up gehen können

Das Pferd muss im Notfall auch unangebunden stehenbleiben können – das „Ground tying“ präzises Manövrieren auf eine vorgezeichnete (kleine) Kontaktfläche – drehen auf engstem Raum

Durchreiten einer Gasse mit Planen & oder Flatterbändern

Ziehen eines Klappersacks oder Strohsacks – damit das Pferd lernt gelassen zu bleiben wenn es an der Flanke, dem Po oder den Hinterbeinen von einem Gegenstand berührt wird uvm.



## Hier einige Elemente welche in einem Trailkurs vorkommen können:

- Brücke / Wippe
- Tor
- Stangen L mit Back up
- Stangen in verschiedener Kombination
- Pylonen in verschiedener Kombination
- Stangen „S“ – „Z“ oder „W“
- Sidepass
- Besen Polo / Pferdefußball
- Stangenbox oder Karree
- Flacher oder erhöhter Stangenfächer
- Podest - Treppen
- Flatter- / Bälle – Tuch - oder Flaschenvorhang
- Wassergasse
- Fahne
- Stangenmikado
- Planengasse
- Wendehammer und noch vieles andere mehr...



Mit einem Pferd zu „leben“ bedeutet für uns: Miteinander – und nicht Gegeneinander!  
 Unser Training erfolgt durch Ruhe, Geduld, Verständnis aber auch ruhige Konsequenz – so kommen wir gemeinsam ans Ziel: ein harmonisches Miteinander, basierend auf Vertrauen, Verständnis und Liebe zum Tier!

*Sperrriemen sind in unseren Kursen nicht erwünscht, da sie nicht mit unserer Art der Arbeit am Pferd im Einklang stehen! ☺  
 Vielen Dank*

Wir freuen uns auf Euch und Euer Pferde.

Violéne & Thomas Erhardt sowie Carolin Baierlein & Birgit Schuhmann

